

HERBSTSESSION 2023: EMPFEHLUNGEN STÄNDERAT

Gerne bringen wir Ihnen nachfolgend zu ausgewählten Geschäften, die für die Förderung und den Schutz von Kindern und Jugendlichen von Bedeutung sind, die Haltungen und Empfehlungen der Stiftung Pro Juventute zur Kenntnis.

Die [Motion 21.3264](#) über eine dauerhafte Finanzierung von Organisationen von gesamtschweizerischer Bedeutung in den Bereichen psychische Gesundheit und Suizid- und Gewaltprävention von Nationalrat Christophe Clivaz fordert die Stärkung von Erstanlaufstellen in der Suizidprävention. Der Nationalrat hat die Motion im März 2023 angenommen. Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerats SGK-S hat die Beratung der Motion Clivaz im Juni 2023 sistiert, weil sie die Beratung des Berichts zum [Postulat 21.3234](#) von Baptiste Hurni über eine Analyse des psychischen Gesundheitszustands der Bevölkerung nach der Covid-Pandemie abwarten möchte. Diese Verzögerung ist bedauerlich, doch die Sistierung zeigt, dass das Thema relevant bleibt und eine klare Positionierung des Bundesrats gewünscht wird. Pro Juventute, Tel 143 - Die Dargebotene Hand und die Stiftung Pro Mente Sana setzen sich dafür ein, dass niederschwellige Anlaufstellen für Fragen der psychischen Gesundheit sowie die Prävention gestärkt werden.

Es ist im Interesse von uns allen, dass sich Kinder und Jugendliche psychisch gesund entwickeln können. Dafür wird der Grundstein auch in der frühen Kindheit gelegt. Es ist für die gesunde psychische Entwicklung von grosser Bedeutung, dass Familien gestärkt werden. Dazu hat der Ständerat in den kommenden Monaten eine sehr wichtige Gelegenheit.

Pa. Iv. WBKN (21.403): Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung

- Mit dieser Vorlage will die WBK-N die laufende Anstossfinanzierung für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in ein neues Bundesgesetz überführen.

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats WBK-S hat an der Sitzung vom 22. August 2023 ihren Entscheid betreffend der Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung durch den Bund verschoben. Anstatt die Arbeit der WBK-N fortzusetzen, beschloss die WBK-S die Prüfung eines alternativen Unterstützungsmodells, die von der Erwerbsquote abhängig gemacht würde.

Pro Juventute nimmt als grösste Fachorganisation für Kinder und Jugendlichen diesen Entscheid und die damit einhergehende Verzögerung einer Bundeslösung mit Bedauern zur Kenntnis. Die Schweiz schneidet im internationalen Vergleich in Bezug auf Zugang, Qualität und Bezahlbarkeit der familienergänzenden Betreuung von Vorschulkindern schlecht ab. Eine Vergünstigung der Elternbeiträge und eine Verbesserung der frühkindlichen Bildung wirken sich positiv auf die Entwicklungschancen der Kinder aus. [Studien](#) zeigen: Ein qualitativ hochstehendes familien- und schulergänzendes Betreuungsangebot unterstützt die psychische, soziale und emotionale Entwicklung von Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Durch die dauerhafte Verankerung in der Gesetzgebung auf Bundesebene würde die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit sowie die Chancengerechtigkeit für Kinder verbessert.

Pro Juventute appelliert an den Ständerat, dieses breit abgestützte gesellschafts- und arbeitsmarktpolitische Anliegen nicht auf die lange Bank zu schieben und rasch Hand zu bieten für eine entsprechende Vorlage. Damit jede Familie ihr Arbeits- und Betreuungsmodell frei wählen kann, müssen von der Politik entsprechende



Rahmenbedingungen geschaffen werden. Die Vorlage ermöglicht es, Angebotslücken in der familienergänzenden Kinderbetreuung zu schliessen, deren Qualität zu verbessern und die Kantone bei der Weiterentwicklung ihrer Politik der frühen Förderung von Kindern zu unterstützen.

Für Ihre Aufmerksamkeit und die Unterstützung unserer Anliegen zugunsten von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz danken wir Ihnen bestens. Für Fragen und Gespräche stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung (Lulzana Musliu, +41 44 256 77 40 oder lulzana.musliu@projuventute.ch).

